

In dulci jubilo GL 253 ö

Ziemlich lebhaft $\text{♩} = 63$

Text: 1. Strophe 14. Jh.
Melodie: Leipzig 15. Jh.
Satz: Carl Thiel (1862–1939)

1. In dul-ci ju-bi-lo, Un-sers Herzens Won-ne liegt
 1. In dul-ci ju-bi-lo. Un-sers Herzens Won-ne liegt
 ... nun froh! Un-sers Herzens Won-ne liegt
 und seid froh! Un-sers Herzens W

7 in prae-se und leuch-tet als die Son-ne, ma-tris ir
 ir und leuch-tet als die Son-ne, ma mi-
 -se-pi-o und leuch-tet als die Son-
 in prae-se - - pi-o und leuch-te in gre-mi-o.

13 $\text{♩} = 60$
 Al-pha es et O, Al-ph ... nach dir ist mir so
 Al-pha es et O, Al-ph ... nach dir ist mir so
 Al-pha es et O, Al-ph ... nach dir ist mir so
 Al-pha es et O, Al-ph ... nach dir ist mir so

20
 ...nein Ge-mü-te, o pu-le dei-ne
 ...st mir mein Ge-mü-te, o pi-dei-ne
 ... Tröst mir mein Ge-mü-te, o p-
 weh. Tröst mir mein Ge-mü-te, o p-
 - ti - l - -

26

f Gü - te, o prin-ceps glo-ri-ae, *p* tra-he me post *riten.* ne me post te!

Gü - te, o prin-ceps glo - ri-ae, - he me post te!

- te, o prin-ceps glo - ri-ae - he me, tra - he me post te!

dei- ne Gü - te, o prin-ceps - he me, tra - he me post te!

Tempo wie zu Anfang $\text{♩} = 63$

3. U w di - a? Nir-gend mehr denn da,

gau - di - a? Nir-gend mehr denn da, da

gau - di-a? Nir-gend mehr denn da, da gel

si sunt gau - di-a? Nirgend mehr denn da, da die

sin - gen no - va can-ti - ca, - gen in re - gis cu - ri -

sin - gen no - va can-ti - len klin - gen in re - gis cu - ri -

sin - gen no - va can-ti - len klin - gen in re - gis cu - ri -

En - gel sin - ge und wo die Schel-len klin-gen in re - gis cu - ri -

45 *dim.* a. a, wärn wir da, wärn wir da, wärn wir da!

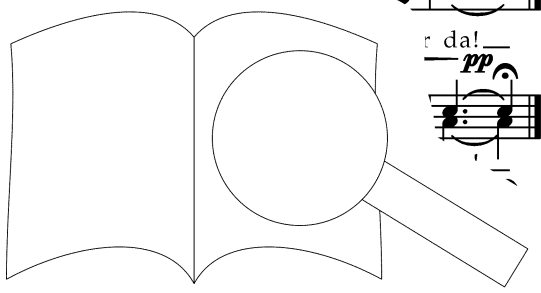
a, wärn wir da, ei - a, wärn -

Ei - a, wärn wir da, ei - a, w

f a. Ei - a, wärn wir da, ei - a, w

poco a poco rit. *pp*

da! *pp*



Quelle: Volksliederbuch für gemischten Chor (sog. Kaiserliederbuch, von Wilhelm ... veranlaßt), Leipzig, J. [1915]